



## **Saamen Des Göttlichen Worts**

Durch Nutzliche und Sinnreiche Predigen ausgeworffen ...

... Auf Alle Fest-Täg des Jahrs Eingetheilet

**Kellerhaus, Heinrich**

**Augspurg, 1733**

Jnhalt Der in disem Theil sich befindenden Feyertäglichen Und Allerhand  
anderer Ehren-Predigen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78063](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78063)



# Inhalt

## Der in diesem Theil sich befindenden Feyertäglichen Und Allerhand anderer Ehren = Predigen.

Am Fest des H. Apostels Andrea.

Inhalt.

Das Schwerste Creuz hat jener / der keines hat.  
Venite post me. Matth. 4. v. 19.  
Solget mir nach.

Am Fest des H. Indianer-Apostels Francis-  
cisci Xaverij.

Inhalt.

Xaverius ein Hellleuchtender Morgenstern.  
Quasi stella matutina in medio nebulae. Ecclesi.  
50. v. 6.

Wie ein Morgenstern in mitten der Wolcken.

Am Fest der unbefleckte Empfängnuß Maria.

Inhalt.

Die unbefleckte Empfängnuß Maria wird von allen  
Ständen der Menschen in der heiligen Schrift  
vorbedeutet.

Ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes  
generations. Luc. 1. v. 48.

Sehe / von nun an werden mich selig sprechen alle  
Geschlechter.

Am Fest des H. Apostels Thomä.

Inhalt.

Der halb-glaubige Christ.

Dominus meus, & Deus meus. Joan. 20. v. 28.  
Mein HERR / und mein GOTT.

Am hohen Fest der Geburt Christi Jesu.

Inhalt.

Christi Geburt ein Anreizung unserer Liebe.

Invenietis infantem. Luc. 2. v. 12.

Ihr werdet finden ein Kind.

Am Fest des H. Erz-Martyrer. Stephani.

Inhalt.

Wie man ihm die Stein der Trübsal mit Stepha-  
no versüssen könne.

Video caelos apertos. Act. 7. v. 56.

Ich sehe die Himmel eröffnen.

Erstes Festivale R. P. Kellerhaus.

Am Fest des H. Apostels Joannis.

Inhalt.

Drey merckwürdige Fragen von Joanne.  
Discipulus ille, quem diligebat Jesus. Joan.  
21. v. 7.

Der Jünger / welchen Jesus liebte.

Am Fest der H. unschuldigen Kinder.

Inhalt.

Der noch immer daurende Kinder-Mord.  
Mittens occidit omnes pueros. Matth. 2. v. 16.  
Herodes sandte alle Knäblein zu tödten.

Am Fest des H. Sylvestri.

Inhalt.

Was dem Menschen im alten Jahr getraumet ha-  
be: was ihm traumen werde im neuen.

Qua hora non putaris, filius hominis veniet.  
Luc. 14. v. 40.

Des Menschen Sohn wird kommen zu der  
Stund / da ihr es nit meynet.

Am hohen Fest der Beschneidung Christi.

Inhalt.

Die sieben Tag der Welt Erschaffung / ein Neues  
Jahr-Geschencf vor unterschiedliche Ständ.

Postquam consummati sunt dies octo. Luc. 2.  
v. 21.

Nachdem acht Tag vollendet.

Am Fest der Erscheinung des HERN / oder  
H. drey Königen.

Inhalt.

Auf was Weise die Göttliche Vorsichtigkeit in der  
Welt spiele / und die Anschlag der Menschen  
zu Schanden mache.

Tunc videns Herodes, quoniam illusus esset  
à Magis. Matth. 2. v. 16.

Da nun Herodes sache / daß er von den Weisen  
betrogen worden.

6

Am

**Am Fest des H. Sebastiani.**

Inhalt.

Sebastianus ein Verhätiger der Kirchen.  
Virtus de illo exhibit. Luc. 6. v. 19.  
Es gieng Krafft von ihm.

**Am Fest der Bekehrung des H. Pauli.**

Inhalt.

Blindes nachsehen/ da zu straffen wäre.  
Apertis oculis nihil videbat. Act. 9. v. 8.  
Er sach nichts mit offenen Augen.

**Am Fest der Reinigung Maria oder Licht-  
mess-Tag.**

Inhalt.

Christus in den Händen Maria ein Licht/ so aber  
nit brennet / und doch leuchtet.  
Lumen ad revelationem, Luc. 2. v. 32.  
Ein Licht zur Erleuchtung.

**Am Fest des H. Blasii.**

Inhalt.

Blasius ein Bezwinger der Elementen.  
Qualis est hic, quia venti & mare obediunt ei?  
Matth. 8. v. 27.  
Wer ist dieser / dann Wind und Meer seynd ihm  
gehorsam.

**Am Fest des H. Apostels Matthia.**

Inhalt.

Ein jeder soll mit seinem Glück zufrieden leben.  
Cecidit fors super Mathiam. Act. 1. v. 26.  
Das Loß ist gefallen auf Mathiam.

**Am Fest des H. Thomá von Aquin.**

Inhalt.

Thomas ein in Finsternuß erleuchtet / in Licht ver-  
finsteter Lehrer.  
Sicut tenebræ ejus, ita & lumen ejus. Psalm.  
138. v. 11.  
Wie sein Finsternuß / also auch sein Licht.

**Am Fest des H. Josephs Mehr-  
Waters Christi.**

Inhalt.

Joseph ein Mann/ der auf Gott getrauet / und dem  
sich Gott wiederumb vertrauet.  
Joseph autem vir ejus, cum esset justus. Matth.  
1. v. 19.  
Joseph aber ihr Mann/ weil er gerecht wäre.

**Am Fest Maria Verkündigung.**

Inhalt.

Engel rein muß seyn / der Mariam würdig grüßen/  
und anrufen will.  
Et ingressus Angelus ad eam dixit: ave gratiã  
plena. Luc. 1. v. 28.  
Und der Engel gieng zu ihr hinein / und sprach:  
Sey begrüßt voll der Gnaden.

**Am H. grünen Donnerstag.**

Inhalt.

Das Altar-Sacrament wie es zu einer nehmenden  
Speiß werde.  
Coenã factã. Joan. 13. v. 2.  
Nach gehaltenem Abendmahl.

**Am H. Oster-Monntag.**

Inhalt.

Wer Jesum sehen will / ziehe nach Galilãam.  
Surrexit Dominus verè. Luc. 24. v. 34.  
Der Herr ist wahrhaftig auferstanden.

**Am H. Oster-Dienstag.**

Inhalt.

Mit was Frucht die H. Mess angehört werde.  
Mirantibus præ gaudio dixit: habetis hic ali-  
quid, quod manducetur. Luc. 24. v. 41.  
Da sie sich verwunderten vor Freuden sprach er:  
habt ihr hier etwas zu essen.

**Am Fest des H. Georgij.**

Inhalt.

Eingebildete Schwachheit in Überwindung der  
Versuchungen wird widerlegt.  
Qui manet in me & ego in eo, hic fert fructum  
multum, quia sine me nihil potestis facere. Joan.  
15. v. 5.  
Wer in mir bleibt / und ich in ihm / der bringt  
vil Frucht / dann ohne mich könnt ihr nichts thun.

**Am Fest der HH. Aposteln Philippi  
und Jacobi.**

Inhalt.

Wahre Freud wird nit gefunden auffer in einem  
guten Gewissen.  
Non turbetur cor vestrum. Joan. 14. v. 1.  
Euer Herz betrübe sich nit.

**Am Fest des H. Floriani.**

Inhalt.

Himmliche Feuer-Wacht Floriani.  
Super custodiam meam siabo. Habac. 2. v. 1.  
Ich will stehen auf meiner Nacht.

**Am Fest der glorreiche Auffarth des H. Erns.**

Inhalt.

Ein Christ muß in dem Tugend-Weg stets fort-  
schreiten.  
Quid statis? Act. 1. v. 11.  
Was stehet ihr?  
Euntes. Marc. 16. v. 13.  
Gehet.

**Am H. Pfingst-Monntag.**

Inhalt.

Undanckbarkeit der Menschen gegen den H. Geist.  
Lux venit in mundum, & dilexerunt homines  
magis tenebras, quàm lucem. Joann. 3. v. 19.  
Das Liecht ist in die Welt kommen / und die Men-  
schen haben mehr geliebet die Finsternuß / als das  
Liecht.

**Am heiligen Pfingst-Dienstag.**

Inhalt.

Ein Schaaf soll nicht dem anderen Schaaf / son-  
dern dem Hirten folgen.  
Ante eas vadit, & oves eum sequuntur. Joan.  
10. v. 4.  
Er gehet vor ihnen her / und die Schaaf folgen  
ihm.

**Am Fest des H. Johannis Vorläuffers des  
H. Erns.**

Inhalt.

**Inhalt.**

Schreibtaffeln denen Eltern gegeben umb die Nahmen ihrer Kinder aufzuzeichnen.

Et postulas pugillarem scripsit, dicens: Joannes est nomen ejus. Luc. 1. v. 63.

Und er forderte ein Schreibtafflein / schreibe / und sprach: Joannes ist sein Nahm.

**Am Fest der H. Apostel-Fürsten Petri und Pauli.**

**Inhalt.**

Wahre Kirchen Christi wird gewaltiger bestritten von den böshafften Christen / als von Ketzern / und Heyden.

Portæ inferi non prævalebunt adversus eam. Matth. 16. v. 18.

Die Porten der Hölle werden sie nicht übergwältigen.

**Am Fest Mariæ Heimsuchung.**

**Inhalt.**

Im Weeg des Heyls muss man eilen. Exurgens Maria in diebus illis abiit in montana cum festinatione. Luc. 1. v. 39.

In der Zeit stundte Maria auf / und gieng eilends auf das Gebürg.

**Am Fest der H. Mariæ Magdalena.**

**Inhalt.**

Die büßende Liebe.

Remittuntur ei peccata multa, quoniam dilexit multum. Luc. 7. v. 47.

Ihr werden vil Sünden nachgelassen / dann sie vil geliebet hat.

**Am Fest des H. Apostels Jacobi.**

**Inhalt.**

Vom heiligen Wallfahrten.

Accessit ad Jesum mater filiorum Zebedæi cum filijs suis, adorans, & petens aliquid ab eo. Matth. 20. v. 20.

Die Mutter der Kinder Zebedæi tratte zu Jesu mit ihren Söhnen / bettet ihn an / und begehret etwas von ihme.

**Am Fest der H. Annæ.**

**Inhalt.**

Anna hat in Maria alle Menschen geböhren.

Simile est regnum cælorum thesauro abscondito in agro: homini negotiatori, quarenti bonas margaritas: sagenæ missæ in mare, & ex omni genere piscium congreganti. Matt. 13. v. 44. 45. 47.

Das Himmelreich ist gleich einem verborgenen Schatz im Acker: einem Kaufmann / der gute Perle suchet: einem Netz das ins Meer geworffen allerley Gattung der Fisch fanget.

**Am Fest des H. Ignatij Stiffers der Gesellschaft Jesu.**

**Inhalt.**

Ignatius ein Evangelischer Elias.

Surrexit Elias, quasi ignis, & verbum ipsius quasi facula ardebat. Eccles. 48. v. 1.

Elias ist erstanden wie ein Feuer / und seine Red brunne wie ein Sackel.

**Am Fest der Kirchweihung Mariæ de Angelis oder Portiunculæ genant.**

**Inhalt.**

Franciscus ein gesegnetter Abraham in seinem grossen Ablass Portiunculæ.

Hodie salus domui huic facta est, eo quod & ipse filius sit Abrahæ. Luc. 19. v. 9.

Heunt ist disem Haus Heyt widerfahren / weil er auch ein Sohn Abrahæ ist.

**Am Fest des H. Erz-Diaconi Laurentij.**

**Inhalt.**

Gedult in Beschweruissen unseres Stands ist ein unblutige Marter.

Qui amat animam suam, perdet eam, & qui odit animam suam in hoc mundo, in vitam æternam custodit eam. Joann. 12. v. 25.

Wer sein Seel liebet / der wird sie verlieren / und wer sein Seel hasset in diser Welt / der wird sie bewahren zum ewigen Leben.

**Am Fest der glorreichen Himelfarth Mariæ.**

**Inhalt.**

Das von Maria bey ihrer Auffarth in Himmel der Welt hinterlassene Erbtheil.

Assumpta est Maria in cælum. Ecclesia Maria ist in den Himmel aufgenommen worden.

**Am Fest des H. Apostels Bartholomæi.**

**Inhalt.**

Eine gute Wahl wie sie anzustellen seye.

Elegit duodecim ex ipsis, quos & Apostolos nominavit. Luc. 6. v. 13.

Er erwählte zwölff aus ihnen / welche er auch Apostel nennet.

**Am Fest des H. Kirchen-Lehrers Augustini.**

**Inhalt.**

Augustinus ein fruchtbarer Nilus-Fluß der Kirchen. Impletus est quasi flumen sapientiæ, & terram rexit anima ejus. Eccles. 47. v. 16.

Er ist mit Weißheit wie ein Fluß erfüllet / und seine Seel hat entdecket den Erdboden.

**Am Fest der glorreichen Geburt Mariæ.**

**Inhalt.**

Mariæ wird aus den Umständen ihrer Geburt die Nativität gestellet.

De qua natus est Jesus. Matth. 1. v. 16.

Von welcher geböhren ist Jesus.

**Am Fest des H. Apostels und Evangelisten Matthæi.**

**Inhalt.**

Kein Sünder soll verzweiflen.

Vidit Jesus hominem sedentem in telonio; Matthæum nomine. Matth. 9. v. 9.

Jesus sahe einen Menschen am Zoll sitzen mit Nahmen: Matthæus.

**Am Fest des H. Erz-Engels Michaelis.**

**Inhalt.**

Waagschahl der Zeit / und der Ewigkeit.

Angeli eorum semper vident faciem Patris mei, qui in cælis est. Matth. 18. v. 10.

Ihre Engel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters / der im Himmel ist.

**Am Fest der Seraphischen Mutter Theresia.**  
Inhalt.

Theresia ein Apocalypstisches Wunder-Weib.  
Signum magnum apparuit in caelo, mulier amicta sole, & luna sub pedibus ejus, & in capite ejus corona stellarum duodecim. Apoc. 12. v. 1.

Ein grosses Zeichen ist am Himmel gesehen worden / ein Weib mit der Sonn bekleidet / und der Mond ware unter ihren Füßen / und auf ihrem Haupt eine Cron von zwölf Sternen.

**Am Fest der H. Aposteln Simonis und Judá Thadái.**  
Inhalt.

Simon und Judas / das ist Rath und That müssen beyammen seyn.

Si non venissem, & locutus fuisssem eis, peccatum non haberent, & nunc autem excusationem non habent de peccato suo. Joan. 15. v. 22.

Wäre ich nit kommen und hätte mit ihnen geredet / so hätten sie keine Sünd / nun aber haben sie kein Entschuldigung ihrer Sünd halben.

**Am Fest aller Heiligen Gottes.**  
Inhalt.

In einem jeden Stand kan man heilig werden.  
Vidi turbam magnam, quam dinumerare nemo poterat ex omnibus gentibus, & tribubus, & populis, & linguis, stantes ante thronum. Apoc. 7. v. 9.

Ich hab gesehen ein grosse Schaar / die niemand zehlen konnte aus allen Heyden / und Geschlechtern / und Völkern / und Sprachen / vor dem Thron Gottes.

**Am Fest aller glaubigen Abgestorbenen.**  
Inhalt.

Hülff und Friedens-Bitt vor die Verstorbene.

Requiescant in pace. Ecclesia  
Laß sie o Herr im Frieden ruhen.

**Am Fest des H. Beichtigers Martini.**  
Inhalt.

Aug von der Martini-Gans.  
Si oculus tuus simplex fuerit, totum corpus tuum lucidum erit. Luc. 11. v. 34.

So dein Aug einfältig ist / wird dein ganzer Leib leicht seyn.

**Am Fest des H. Marggrafens Leopoldi.**  
Inhalt.

Leopoldus ein heiliger Marggraf.  
Beatus dives, qui inventus est sine macula, & qui post aurum non abiit, nec speravit in pecunia & thesauris, quis est hic, & laudabimus eum? Eccl. 31. v. 8.

Seelig ist der Reiche / so unbesleckt er funden worden / der auch dem Gold nicht nachgegangen / noch sein Hoffnung auf Geld und Schatz gesetzt hat / wer ist dieser? und wir wollen ihn loben.

**Am Festtag der H. Jungfrauen und Martyrin Catharina.**  
Inhalt.

Leben und Thaten Catharina in einer Bildnuß von rother und weisser Farb entworffen.

Quam imaginem ponetis ei? Isai. 40. v. 18.  
Was vor ein Bildnuß werdet ihr ihm aufrichten?

**Am Fest der Kirchweihung.**  
Inhalt.

Gott gibt uns in seinen Kirchen den halben Theil seiner Güter / und wir müssen ihm in seinen Kirchen geben den halben Theil unserer Güter.

Dimidium bonorum meorum do pauperibus. Luc. 19. v. 8.

Den halben Theil meiner Güter gebe ich den Armen.

